

Schutzkonzept für die Spielzeug- und Kinderkleiderbörse

Das Schutzkonzept gilt für den Auf- und Abbau sowie während der Durchführung der Börse.

Regeln zur Teilnahme:



1. Schutzmassnahmen

- Die Turnhalle wird wie üblich eingerichtet. Die Anordnung der Tische, Kleiderständer etc. gewährleistet die Einhaltung des Mindestabstandes von 1.5 Metern.
- Für alle Erwachsenen und Kinder über 12 Jahren herrscht Maskenpflicht im Innenbereich der Schulanlage. Die Maske muss jeder selber mitbringen.
- Die Börse verfügt über einen separaten Ein- und Ausgang.
- **Einlass** in die Verkaufsräume erfolgt auf **Anweisung** der anwesenden **Mitarbeiterinnen**.
- Beim Eingang steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Wir empfehlen allen Kunden dieses zu nutzen oder alternativ auf den WC die Hände mit Seife zu waschen.
- Konsumation am Sitzplatz nur, wenn die Kontaktdaten erhoben werden.
- Alle Personen in der Kaffeestube müssen sich auf einer **Präsenzliste** eintragen (Contact Tracing), um bei einer COVID19-Infektion die Nachverfolgung möglicher Ansteckungen sicherzustellen. Auf Anfrage werden die Kontaktdaten an die kantonalen Behörden weitergeleitet. Die Kontaktdaten werden während 14 Tagen aufbewahrt und anschliessend vernichtet.
- Personen (auch Kinder) mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause.

2. Erhebung von Kontaktdaten

Alle Personen aus der Kaffeestube müssen sich in die Kontaktliste eintragen. Auf der Kontaktliste sind Vor- und Nachnamen, eine Telefonnummer sowie eine E-Mail-Adresse einzutragen. Nach 14 Tagen müssen die Daten vernichtet werden. Das Eintragen auf der Kontaktliste ist unabdingbar. Nur so kann eine Zurückverfolgung von allfälligen Ansteckungsketten gewährleistet werden. Krankheitsfälle bis 14 Tage nach der Veranstaltung im Zusammenhang mit Covid-19 sind dem Vorstand per Mail, boerse@elternverein-maegenwil.ch, umgehend zu melden.

Wir bitten Sie sich an die aufgeführten Massnahmen zu halten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!